



Am Mittwoch, 04.07. fällt das Frühstück und am 11.07. das Treffen des Vorstands und der Mitarbeiterinnen der KFD aus.

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



Frau Christel Konec, Beisenstr. 90, 62 Jahre
Herr Walter Polaschek, Röckenstr. 2d, 79 Jahre

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

Blick über den Tellerrand

Menschenkicker zum Hundertsten

Die Pfarrei St. Nikolaus lädt alle Gruppen und Vereine aus Katernberg ein, sich am Menschenkickerturnier zu ihrem hundertsten Bestehen zu beteiligen. Die Teams von 6 Personen sollten am Samstag, dem 25.8. zwischen 11:00 und 15:00 Uhr Zeit haben und sich telefonisch im Pfarrbüro von St. Nikolaus anmelden. Tel. 0201-899160

Bergexerziten des DJK-Diözesanverbandes Essen

„Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge“

(Reinhold Stecher, ehemaliger Bischof von Innsbruck)

Der DJK-Diözesanverband Essen bietet erstmals Bergexerziten in den Allgäuer Alpen in der Zeit vom 21. – 28. September 2007 an. Die Leitung haben die Pastoralreferentin Elisabeth Keilmann-Stadtler (Geistliche Beirätin des DJK-Verbandes) und Klaus Scholz (Geschäftsführer). Die Tage sind bestimmt durch das tägliche Gehen in den Bergen und durch geistliche Impulse. Zeiten des Alleinseins und Schweigens wechseln mit Zeiten des Gespräches und der Begegnung ab. Ausdauer für fünf bis sechsstündige Bergtouren sowie Trittsicherheit sind erforderlich. Nähere Informationen (gerne auch für Interessenten, die keinem DJK-Verein angehören) und Anmeldungen beim DJK-Diözesanverband Essen. Telefon: 0201-235960 oder E-Mail: dv-essen@djk.de. Anmeldeschluss ist am 31. Juli 2007.

Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Pfarrgemeinderates der katholischen Kirchengemeinden Sankt Albertus Magnus, Heilig Geist und Sankt Joseph, Essen-Katernberg.
 Redaktion: Gitta Hanken, Manuela Walbaum, Daniel Fleeer, Bernhard Knäffla, P. Sebastian Nieto, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht. Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen. Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Zusammenwachsen der einen Gemeinde St. Joseph

Am 1. April 2008 verlieren die Katernberger Pfarreien ihre rechtliche Selbständigkeit und werden Teil der neuen, großen Pfarrei St. Nikolaus. Zu dieser Pfarrei St. Nikolaus werden die Gemeinden St. Nikolaus, St. Joseph und St. Elisabeth gehören. Hl. Geist wird die Filialkirche von St. Joseph. In der künftigen Großpfarrei St. Nikolaus gibt es mit St. Albertus Magnus, St. Anno und St. Winfried insgesamt drei sogenannte „weitere Kirchen“, die nach bischöflicher Entscheidung nicht mehr mit Kirchensteuermitteln unterhalten und damit nicht mehr für die Gemeindegottesdienste zur Verfügung stehen werden. In der letzten Ausgabe des Blickwinkels haben wir berichtet, dass die Kirche St. Albertus Magnus von der Essener chaldäischen Gemeinde übernommen wird.

Wie sich leicht denken lässt, ist die Umstrukturierung der Pfarreien eine sehr schwierige und arbeitsintensive Aufgabe. Um sie bewältigen zu können, ist es erforderlich, dass die einzelnen Schritte möglichst entzerrt werden und so nicht allesamt auf den Stichtag 1. April 2008 fallen. Vor diesem Hintergrund ist in dem sogenannten „Koordinierungsausschuss Pastoral“, der zur Initiierung und Koordinierung notwendiger Vorarbeiten für die Planung der pastoralen Arbeit in der zukünftigen Pfarrei St. Nikolaus gebildet wurde und dem Priester und Pfarrgemeinderatsmitglieder aus allen drei Gemeinden angehören, erörtert worden, nicht erst zum 1. April 2008 den Gottesdienst in den weiteren Kirchen zu beenden. Ferner bestand Übereinstimmung, die Gottesdienste in allen drei weiteren Kirchen möglichst zeitgleich ausklingen zu lassen, um eine Einheitlichkeit zu erreichen. Am 10. Mai 2007 hat der Katernberger Pfarrgemeinderat die Angelegenheit beraten. Nach langer und schwieriger Diskussion, bei der vor allem die Meinungen der Mitglieder aus St. Albertus Magnus gehört wurden, sprach sich der Pfarrgemeinderat für ein Ende der Gottesdienste in St. Albertus Magnus am Sonntag, den 13. Januar 2008, dem liturgischen Ende der Weihnachtszeit, aus. In der Gemeinde St. Elisabeth ist hinsichtlich der weiteren Kirche St. Winfried ebenfalls beschlossen worden, dass am 13. Januar 2008 die letzte reguläre Sonntagsmesse gehalten wird. Wann die Profanisierung (Entweihung) dieser Kirche genau stattfindet, ist noch in Planung. Wie schon gesagt, wird St. Albertus Magnus weiter als Kirche genutzt, zwar nicht für unsere neu entstehende Gemeinde St. Joseph,

aber für chaldäisch-katholische Gottesdienste. Sie wird daher auch nicht profanisiert. Am 19. Juni 2007 hat der Koordinierungsausschuss Pastoral empfohlen, dass auch in St. Anno Anfang 2008 die regulären Gottesdienste eingestellt werden.

Einem Vorschlag seines Liturgieausschusses folgend hat der Pfarrgemeinderat auf seiner Sitzung vom 10. Mai 2007 ferner beschlossen, dass zur Vorbereitung des gottesdienstlichen Zusammenwachsens nach den Sommerferien einmal im Monat keine Sonntagsmesse in St. Albertus Magnus stattfinden, sondern die Gemeinde abwechselnd nach St. Joseph bzw. Hl. Geist eingeladen werden soll. Im Anschluss an die jeweilige Messe soll es einen gemeinsamen Frühschoppen geben. Der Pfarrgemeinderat hofft, dass so die Kirchgänger aus St. Joseph und Hl. Geist mehr von dem „geistlichen Schatz“ erfahren, der aus St. Albertus Magnus in die neue Gemeinde eingebracht wird, und umgekehrt die Mitglieder der Gemeinde St. Albertus Magnus sich nach und nach an das neue gemeindliche Zuhause gewöhnen und sich so die Enttäuschung über die Aufgabe des vertrauten Gottesdienstortes mildert.

Folgende Termine wurden festgelegt:

- 9. September 2007: spezielle Einladung nach Hl. Geist, Messfeier um 9:45 Uhr
- 14. Oktober 2007: spezielle Einladung nach St. Joseph, Messfeier um 11:15 Uhr
- 11. November 2007: spezielle Einladung nach Hl. Geist, Messfeier um 9:45 Uhr
- 9. Dezember 2007: spezielle Einladung nach St. Joseph, Messfeier um 11:15 Uhr

Die Mitglieder der Gemeinden St. Joseph, Hl. Geist und St. Albertus Magnus sind schon ein großes Stück des Weges hin zu der zukünftigen gemeinsamen Gemeinde St. Joseph gegangen. Wir sind zuversichtlich, dass auch das letzte Stück des Aufeinanderzugehens ohne Ängstlichkeit, ohne Misstrauen und auch ohne Überheblichkeit geschafft wird.

Matthias Röcken


Wohnung in Katernberg zu vermieten

Im Haus in der Hanielstraße 10, das der Kirchengemeinde St. Joseph gehört, ist ab sofort eine 2½-Raum-Wohnung mit Balkon im 3. Obergeschoss zu vermieten. Die Wohnung ist 63 m² groß, die Monatsmiete beträgt einschließlich Heizung und Nebenkosten 413,29 €. Für den Bezug der Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein der Stadt Essen erforderlich. Interessenten wenden sich bitte an das Pfarrbüro St. Joseph.



Literaturcafé in St. Joseph

Pastor Nikolai erwartet den Besuch des Priesters und Schriftstellers Miguel Garnett. Der seit Jahrzehnten in Peru lebende Engländer schreibt spanische Erzählungen, die den Menschen die Kultur der Anden näher bringen. Miguel Garnett wird am Sonntag, dem 1. Juli um 16:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph bei Kaffee und Gebäck aus seinen Büchern lesen und von seiner Arbeit in Cajamarca, Peru berichten. Das Gespräch wird in spanischer und englischer Sprache stattfinden. Eine lückenlose deutsche Übersetzung kann leider nicht garantiert werden. Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag. Infos unter: Tel. 0201/436460.

 Die ARG trifft sich am Montag, 02.07.2007 nach der Gemeinschaftsmesse zur Versammlung im Kleinen Saal.

In den Sommerferien treffen wir uns jeweils montags (nach Absprache) um 18:00 Uhr vor dem Gemeindezentrum St. Joseph. Geplant sind kleine Radtouren oder gemütliches Beisammensein. Alle Daheimgebliebenen sind herzlich willkommen.



Der Kirchenchor trifft sich am Dienstag, 03. und 10.07., um 20:00 Uhr zur Probe. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Am Donnerstag, 05.07. ist nach der Gemeinschaftsmesse der Frauen der monatliche Treff im Kleinen Saal des Gemeindezentrums.



Eine treue Seele

Seit 1971 putzte Frau Erika Rasche in der Kirche von St. Joseph. Zum Ende des Monats Juni ist sie nun in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Wir danken ihr von ganzem Herzen für ihren gewissenhaften Dienst in unserem Gotteshaus.

Pastor Norbert Nikolai

Keine Vorabendmesse in den Ferien

In den Sommerferien werden keine Vorabendmessen in St. Joseph gefeiert. Besuchen Sie bitte die Vorabendmesse um 18:30 Uhr in Hl. Geist.

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Die Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Joseph ändert sich für die Zeit der Sommerferien: Am Donnerstagnachmittag bleibt das Büro geschlossen.